



LANUV NRW -Forschungsstelle-
Pützchens Chaussee 228, 53229 Bonn

**Forschungsstelle für
Jagdkunde und
Wildschadenverhütung**

Auskunft erteilt:
Dr. Luisa Fischer
Direktwahl 25
Luisa.Fischer@lanuv.nrw.de

Aktuelle Erkenntnisse zur Myxomatose beim Feldhasen

In den vergangenen Wochen wurden durch engagierte Jägerinnen und Jäger und in Zusammenarbeit mit den Unteren Jagdbehörden und Veterinärbehörden der betroffenen Kreise viele verendete Feldhasen zur Untersuchung an die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter NRWs eingesandt. Dort wurden im Akkord Diagnosen gestellt und Befunde versandt. Die entnommenen Proben dienen dem Friedrich-Loeffler-Institut als Ausgangsmaterial, um das Virus eingehend zu untersuchen. Durch die Anzucht und Sequenzierung des Virusgenoms konnte nun nachgewiesen werden, dass es sich bei dem kursierenden Myxomavirus tatsächlich um die spanische Virusvariante handelt. Derzeit wird vermehrt an der Etablierung der entsprechenden Molekular-Diagnostik gearbeitet, um die gesammelten Proben zeitnah genauer untersuchen zu können.

Viele Fragen bleiben bislang noch offen, sodass noch sehr viel Forschungsarbeit bevorsteht. Dabei soll beispielsweise geklärt werden, ob unsere heimischen Stechmücken die Überträger des Virus darstellen und ob auch Wildkaninchen die neue Virusvariante tragen und daran erkranken. Auch soll geklärt werden, ob sich das Virus über die Zeit bzw. im Rahmen der Ausbreitung verändert.

Hierzu sind wir weiterhin auf die Mitwirkung der Jägerschaft angewiesen: In den kommenden Wochen wird in Zusammenarbeit mit dem LJV-NRW ein Fragebogen versandt, in dem die diesjährigen sowie die Zählergebnisse der letzten Jahre abgefragt werden. Weiterhin werden Angaben zu dem erstmaligen Auftreten der Erkrankung im eigenen Revier sowie geschätzte Todeszahlen an Feldhasen erfragt. Wir bitten alle Jägerinnen und Jäger sich an der Abfrage zu beteiligen. Insbesondere sollten sich auch Reviere beteiligen, die bisher keine Myxomatose-Ausbrüche

Datum: 10.10.2024

Hauptsitz:
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
Fax 02361 305-3215
poststelle@lanuv.nrw.de
www.lanuv.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
LANUV NRW
-Forschungsstelle-
Pützchens Chaussee 228
53229 Bonn
Telefon: +49 228 97755-0
Telefax: +49 228 432023
fjw@lanuv.nrw.de



verzeichnet haben – so sind Rückschlüsse auf die Entwicklung der Feldhasenbesätze in nicht-betroffenen Revieren möglich.

Seite 2 / 10.10.2024

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und hoffen weiterhin auf eine gute und produktive Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,
i.A.

Dr. Luisa Fischer

Erläuterung zur Karte: „Ausbreitung der Myxomatose beim Feldhasen in NRW“;
Legende: Erste nachgewiesene Krankheitsfälle je Kreis und Kalenderwoche in 2024:
Anhand der bestätigten Meldungen sowie eingesandten Feldhasen wurde eine Karte zur Ausbreitung der Myxomatose beim Feldhasen in NRW erstellt (Stand: 09.10.2024)